

## Rico und Oskar – Einen Kurzfilm erschließen

Stand: 12.12.2018

<b>Jahrgangsstufen</b>	3/4
<b>Fach/Fächer</b>	Deutsch
<b>Zeitraumen</b>	2 Unterrichtszeiteinheiten
<b>Benötigtes Material</b>	Kurzfilm „Rico und Oskar. Die perfekte Arschbombe“ (verfügbar auf mebis, Dauer 5:40 Min., siehe Quellenangabe)

### Kompetenzerwartungen

#### D 3/4      2.4    Texte erschließen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- veranschaulichen Abfolgen und Zusammenhänge im Text (z. B. Handlungsverlauf in Erzählungen, Kreisläufe) durch einfache Darstellungen (z. B. Pfeile, Skizzen, Gegenüberstellungen).
- beschreiben eine Figur in Kinderliteratur oder -medien nach ihrem Äußeren, ihren Wesensmerkmalen, ihrem Handeln sowie ihren Beziehungen zu den anderen Figuren und nehmen ihre Sichtweise ein (z. B. indem sie aus deren Blickwinkel argumentieren).
- übertragen denselben Stoff in andere Textsorten oder mediale Darstellungsformen (z. B. Fabeln in Comics, Filmszenen in Tagebucheinträge, Buchszenen in Hörspiele) und beschreiben dabei die Besonderheiten des jeweiligen Mediums.

### Aufgabe

Im Sinne des literarischen Lernens bekommen die Kinder in dieser Unterrichtseinheit verschiedene Aufgaben, um sich vertieft mit einem Film auseinanderzusetzen.

Das illustrierende Beispiel hat zwei Schwerpunkte:

1. Zunächst wird der Fokus der Kinder auf die Abfolge und die Zusammenhänge der Handlung gelenkt.
2. Beim weiteren Ansehen stehen die Wesensmerkmale und die Handlungen einer der Hauptfiguren im Mittelpunkt.

Im Film nimmt der Förderschüler Rico (kognitiv schwach, aber emotional stark) seinen besten und hochbegabten Freund Oskar, den permanente Ängste plagen und der Schwierigkeiten im Umgang mit anderen Kindern hat, mit an den Fluss zu einem Wettkampf. Wer kann die beste Arschbombe? Oskar hat Wasserangst und kann sich die Frage, warum er überhaupt mitgegangen ist, zunächst selbst nicht beantworten. Allerdings weiß er theoretisch schon Bescheid, wie die beste Bombe geht. Als ihn Samira (ein kleines Mädchen) zweimal ins Wasser schubst, schafft er es beim ersten Mal, mit Ricos Hilfe zurück an Land zu schwimmen.

Beim zweiten Mal gelingt ihm sogar spontan die perfekte Arschbombe. Über den Erfolg freut er sich so sehr, dass er seine Wasserangst überwindet und sie ganz vergessen kann.<sup>1</sup>

## Mögliche kompetenzorientierte Impulse:

In Pausen während des Ansehens:

- Mach dir Notizen oder Zeichnungen, damit du die Geschichte möglichst gut nacherzählen kannst.  
*Hinweis: Je nach Vorarbeit in der Klasse können die Schülerinnen und Schüler ihre Darstellung gestalten: Malen ganzer Szenen, Notieren in Stichpunkten, Pfeildarstellungen zwischen den handelnden Personen...*
- Vergleiche und bespreche miteinander, was in dem Film passiert. Verwendet dazu eure Notizen.

Beim wiederholten Ansehen unterbricht die Lehrkraft nach 2:18 Min. und nach 4:50 Min.:

- Versetze dich in Oskars Lage. Welche Gefühle hat er? Was würdest du an seiner Stelle denken? Was würdest du an seiner Stelle tun? Was würdest du Rico bzw. den anderen sagen?  
(evtl. Mindmap oder im Gespräch mit dem Partner)
- Schreibe den Tagebucheintrag von Oskar weiter:

24. August 2018

Liebes Tagebuch,

heute hat Rico mich mitgeschleppt zu einem Wettkampf.

Es ging darum, wer die perfekte Arschbombe zustande bringt.

Ausgerechnet mich nimmt der mit, mit meiner Aquaphobie (Wasserangst). ...

---

<sup>1</sup> Hinweis: Die im Film gezeigte Episode ist in keinem der Bücher des Autors beschrieben. Nur die Hauptperson Rico und seine Freunde mit ihren Charakteren sind übernommen.

## Hinweise zum Unterricht

Im Sinne des erweiterten Textbegriffes des LehrplanPLUS wird ein Film als Textform verstanden.

Aufgrund der Kürze und Komplexität des Filmes bietet es sich an, ihn mehrmals anzusehen. Vor dem ersten Betrachten des Films stellen die Schülerinnen und Schüler Vermutungen zum Titel an. Anschließend wird der Film gemeinsam angesehen und die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit, sich zu äußern.

An dieser Stelle werden die Hauptpersonen Rico und Oskar vorgestellt und charakterisiert. Häufig kennen Kinder die Buchreihe um Rico und Oskar von Andreas Steinhöfel und können das Wesen der beiden Figuren beschreiben. Die Lehrkraft ergänzt gegebenenfalls.

Während die Schülerinnen und Schüler bei einer weiteren Filmsichtung die Handlung in Stichpunkten mitschreiben, bietet es sich an, immer wieder die Pausentaste zu betätigen, um den Kindern dafür gezielt Zeit zu geben.

Das mündliche Erzählen der Handlung hilft, die Komplexität des Filmes zu erfassen.

Beim wiederholten Ansehen wird dann mit verschiedenen Aufgaben der Fokus bewusst auf die Eigenschaften von Oskar gelenkt. Dazu wird der Film bei 2:18 Min. gestoppt (an der Stelle fragt sich Oskar: „Warum bin ich eigentlich hier?“ und „Warum trage ich immer noch das Schwimmflügel?“). Nach dem Stopp bei 4:50 Min. (Oskar freut sich und wirft seine Schwimmflügel weg) notieren die Kinder Oskars Gedanken, Fragen und mögliche Reaktionen. Aufgabe der Kinder ist es, Gesehenes und dargestellte Gefühle in Worte zu fassen.

Im Anschluss erhalten die Schülerinnen und Schüler den Auftrag, einen begonnenen Tagebucheintrag weiterzuschreiben.

Die abschließende Frage, warum wiederholtes Ansehen das Verständnis vertieft hat, führt zu einer Reflexion auf Meta-Ebene: die Schülerinnen und Schüler erwähnen Details, die sie erst beim wiederholten Ansehen wahrgenommen haben, und dass sie sich besser in Oskar einfühlen können.

Für eine mögliche Weiterführung der Thematik bieten sich Erlebnisse der Schülerinnen und Schüler an: Wovor hast du schon einmal Angst gehabt? Wie können wir Ängste überwinden oder Lösungen / Hilfe finden?

## Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

(vor der rechtschriftlichen Korrektur)

Schüler/  
Schülerin 1

Du kannst gerne Pfeile, Striche oder andere Zeichen verwenden.

höchste Arschbombe, Wasser Angst, Wettbewerb,  
Samira, bewerten, Rico nicht gute Arschbombe,  
Samira schupst, Luft raus, Die perfekte <sup>Oskar</sup>  
Arschbombe 10 Punkte, Gewonnen, Er hat  
nichtmehr Angst und tut seine Schwimmlügel  
weg.

Der Oskar <sup>kausal</sup> hat große Angst vor Wasser.  
Rico versucht eine Arschbombe. Aber er  
kriegt es nicht hin

Schüler/  
Schülerin 2

Samira schupst Oskar

Oskar kriegt die Perfekte Arschbombe  
hin.

Notizen, die die Schülerinnen und Schüler zum Nacherzählen angefertigt haben.

Die Schülerbeispiele zeigen, dass manche Kinder bereits die innere Handlung - den Verlust der Wasserangst - durchschaut haben (Schüler 1), andere Kinder aber noch rein die sichtbare Handlung beschreiben (Schüler 2)

... und warum trage ich immer noch das Schwimmgefugel?" fragt Oskar.

würde ich denken:  
ist das Wasser doch nicht schlimm?

würde ich tun:  
nach Hause gehen.

würde ich Rico sagen:  
ich will aber keine Schwimmflugel tragen.

würde ich den anderen sagen:  
Ich will nicht mit machen!

Schüler/  
Schülerin 3

Wenn ich Oskar wäre,

---

... und warum trage ich immer noch das Schwimmgefugel?" fragt Oskar.

würde ich denken:  
das alle mich auslachen

würde ich tun:  
meine Angst überwinden.

würde ich Rico sagen:  
ich habe Angst vor Wasser.

würde ich den anderen sagen:  
ich habe keine Angst.

Schüler/  
Schülerin 4

Wenn ich Oskar wäre,

---

... und warum trage ich immer noch das Schwimmgefugel?" fragt Oskar.

würde ich denken:  
soll ich die Wahrheit sagen

würde ich tun:  
die Schwimmflugel ausziehen und es in tragen.

würde ich Rico sagen:  
ich kann schwimmen das ich habe angst vor Wasser

würde ich den anderen sagen:  
ich habe angst vor Wasser

Schüler/  
Schülerin 5

Wenn ich Oskar wäre,

Die Schulerbeispiele 3 bis 5 zeigen, wie unterschiedlich die Kinder an Oskars Stelle reagieren würden. Von *nach Hause gehen*, über das *Überwinden der Angst* bis zum *Zugeben der Wasserangst* wird alles genannt. Die Vielfalt zeigt, wie gewinnbringend ein Austausch darüber im Plenum sein kann.

Ich habe überhaupt keine lust mit zu kommen. Rico weiß genau das ich angst vor Wasser habe, und dann wurde ich auch noch von Samira geschubst. Meine meinung; Das war gemein das sie mich geschubst hat, sogar 2 mal. Aber einen guten vorteil habe es. Ich habe keine Angst vor Wasser mehr und ich habe Gewonnen! Es hat sich doch geklont mit zu kommen. Es war einfach ein schöner tag.

Schüler/  
Schülerin 6

Aber es ist zum glück gut geworden. Ich habe eine perfekte Arschbombe geschafft und jeder hat geklatscht. Ich denke Samira hasst mich. Und meine angst war auch weg. Aber dank Samira habe ich keine angst mehr weil sie mich geschubst hat aber ich bin trotzdem böse auf sie.

Schüler /  
Schülerin 7

Tagebucheinträge der Schüler 6 und 7: Beide haben die Wandlung von Oskar und die besondere Rolle der Samira jetzt klar verstanden und bringen dies zum Ausdruck, indem sie sich in Oskar hineinversetzen.



## Quellen- und Literaturangabe

Lachgeschichte: Rico und Oskar. Die perfekte Arschbombe. Sendung mit der Maus.  
Westdeutscher Rundfunk.

<https://mediathek.mebis.bayern.de/index.php?doc=record&identifizier=BY-00072191>

Verfügbar auf mebis, zu finden über den Link oder mit den Suchbegriffen *Rico und Oskar*.